

# Tobias Volz

Liebe Genossin, lieber Genosse,

viele Menschen in unserem Land sind unsicher oder haben sogar Angst. Eine Krise jagt die nächste. Sie sehen die Folgen von Armut und Terror nicht mehr nur im Fernsehen: Krisen und Kriege sind uns näher gekommen, bedrohlich nahe!

Bewegte Zeiten benötigen überlegte Antworten. Dies erwarten die Bürgerinnen und Bürger. Doch sie trauen Antworten vor allem denen kaum noch zu, die dafür da sein sollten: Nie zuvor war das Misstrauen gegenüber der Politik und gegenüber den Medien so groß wie heute.

Es ist verständlich: Hektische Gipfelaktivitäten in Europa bringen keine Entlastung. Im politischen Klein-Klein unseres Institutionen-Dschungels entstehen keine langfristigen Lösungen. Egal, ob es um internationale Konflikte wie in Syrien oder um den Klimawandel geht: Kein Land der Welt kann alleine Veränderungen herbeizaubern. Ein einiges, handlungsfähiges Europa, das zur internationalen Zusammenarbeit fähig ist, ist daher wichtiger denn je.

Doch genau dieses Europa, das annähernd 60 Jahre seinen Bürgern ein Friedensversprechen abgab, ist gefährdet. Überall gewinnen die Gegner Europas Anhänger, die Sehnsucht nach der Rückkehr des Nationalen ist groß, mitunter übergroß. Genau so groß ist die Gefahr, die davon ausgeht.

Als reichste Region der Welt hat Europa nicht nur eine besondere **Verantwortung für den Frieden**, sondern auch große Möglichkeiten. In anderen Teilen der Welt erwartet man, dass wir von diesem Gebrauch machen und unsere Chancen nutzen.

Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist die Sicherung des Friedens die wichtigste politische Aufgabe. Wir erleben, wie Frank-Walter Steinmaier Außenpolitik vor allem als Friedenspolitik versteht und überall versucht, unseren Einfluss für Verhandlungen und zur Konfliktlösung zu nutzen. Wir Sozialdemokraten wissen besser als alle anderen: Ohne inneren Frieden, ohne gerechte Verhältnisse, denen Ausbeutung und Unterdrückung fremd sind, wird es keinen äußeren Frieden geben.

Der Einsatz für eine **soziale, gerechte und solidarische Gesellschaft** treibt mich an. Daher möchte ich Euer Kandidat für den Deutschen Bundestag werden.

Ich will nicht nur zuschauen, wie sich unsere Gesellschaft immer schneller verändert: Wir müssen den sozialen Wandel gestalten, indem wir Antworten auf die drängenden Fragen geben: Wie verändert die Digitalisierung jeden einzelnen Arbeitsplatz? Wie können wir unter diesen Umständen weiterhin soziale Sicherheit gewährleisten? Gibt es noch Arbeit für alle? Können wir Arbeit flexibler und damit familienfreundlicher organisieren?

Unsere Regierungsmitglieder stellen sich diesen Zukunftsfragen vorbildlich. Andere Themen bleiben aktuell: Wir brauchen mehr und bessere Kinderbetreuung, Bildungsreformen dürfen nicht auf halben Wege stehen bleiben.

Als Unternehmer eines mittelständischen Betriebes im Gesundheitswesen liegt mir das Thema Pflege und Gesundheit besonders am Herzen. Mit dem Gesundheitsverbund hat unser Landkreis eine wichtige Entscheidung getroffen. Doch letztlich bestimmt die Politik in Berlin, ob wir ein sozial orientiertes Gesundheitswesen behalten, in der der Mensch im Mittelpunkt steht. Ich will mich besonders für eine **einheitliche Bürgerversicherung** einsetzen, denn unsere bestehende Zwei-Klassenmedizin ist teuer und ineffizient. In meiner Berufspraxis erlebe ich täglich: Nur wer gute Arbeitsbedingungen in der Pflege schafft, findet Menschen, die diesen Beruf ausüben wollen.

Ich stehe damit als Person glaubwürdig für eine **solidarische Sozial- und Gesundheitspolitik**.

Die SPD hat die Regierungsarbeit in Berlin geprägt und ist der soziale Motor der Bundesregierung. In den Umfragen ernten wir bislang nicht die Früchte der erfolgreichen politischen Arbeit. Doch dafür ist der Wahlkampf da. Lasst uns zeigen, dass es ohne SPD keine bessere und vor allem keine sozialere Politik in unserem Land geben wird.

Dafür ziehe ich gerne in den Wahlkampf. Und dafür bitte ich um Deine Unterstützung!

Dein



KREISVORSITZENDER | KREISRAT  
VON-STEINBEIS-STR. 16  
78476 ALLENSBACH  
FON: 07533 9492166  
MOBIL: 0171 8398600  
TOBIAS.VOLZ@SPD-KREIS-  
KONSTANZ.DE  
WWW.SPD-KREIS-KONSTANZ.DE  
FACEBOOK.COM/SPDKREISKONSTANZ



**Kreisverband Konstanz**

NEWSLETTER BESTELLEN:  
[BIT.LY/NEWSLETTER\\_BESTELLEN](http://BIT.LY/NEWSLETTER_BESTELLEN)

